

Lieferbare Bücher
für den
Filmfreund

Waldemar Bonsels

Der nicht gespielte Film

8°, 158 Seiten mit Zeichnungen von
Günther Böhmer. In Leinen 3.80 RM

„Der nicht gespielte Film“ ist so unterhaltsam und humorvoll erzählt, und in eine so originelle Form gebracht, die innige Freude auslöst und zum Miterleben der Dichtung zwingt, besonders in der heiteren Unproblematik und Allgemeinverständlichkeit, sie ist ein vertieftes und ins Menschenleben übertragenes Gegenstück zur „Viene Maja“. *Film-Kurier*

Theo Findahl

**Traumland Hollywood im
Tageslicht. Eindrücke**

8° 171 Seiten. In Leinen 4.80 RM

Selten hat einer dieses verlogene Traumland Hollywood so ernüchternd geschildert wie Theo Findahl, der nordische Journalist. Er hat diese „Märchenstadt“ ohne Schminke gesehen, das Filmghetto, diesen kulturlosen Dschungel, und er beschreibt uns alles mit kluger Ironie und erstaunlicher Offenheit. Ein Buch, das der Filmfreund kennen muß.

8 Uhr-Blatt, Nürnberg

Rolf Lauckner

Das Leben für den Staat

Ein Charakterbild Friedrichs des Großen

8° 157 S. mit 66 Abbild. Geb. 3.80 RM

Der Aufbau folgt demjenigen eines Filmmanuskriptes. Die einzelnen Abschnitte sind mit Bildern, davon die meisten nach Stichen von Menzels Meisterhand, illustriert, und durch diese Verbindung von Bild, Dialog und knappen szenischen Bemerkungen hat der Dichter eine neue, im besten Sinne moderne Kunstform geschaffen, wie man sie sich wirkungsvoller nicht denken kann. *Blätter für Bücherfreunde*



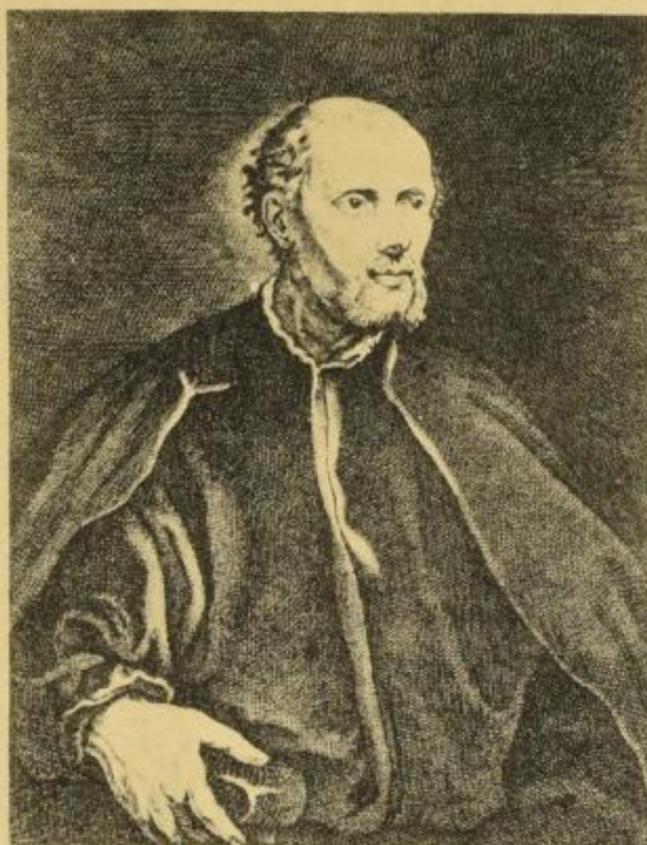
Z

Z

F. Bruckmann Verlag · München

PARACELSUS

EINE DEUTSCHE VISION



Gestalt und Leben des Paracelsus sind für uns in ein seltsames Helldunkel gehüllt. Schicksal und Bedeutung seiner Persönlichkeit lassen manche Frage offen und boten seit jeher einen üppigen Nährboden für die Legendenbildung, die das Bild des genialen Wegbereiters der deutschen Heilkunde vielfach entstellte.

Es ist die bedeutsame Leistung des Buches von Hans Hartmann, daß es, fern aller romanhaften Deutung, gestützt auf die Ergebnisse der strengen und unbestechlichen Paracelsusforschung, die Gestalt des ersten großen deutschen Arztes klar und eindrucksvoll zeichnet und zu unserer Zeit in lebendige Beziehungen setzt – die Gestalt des Mannes, der in visionärer Schau und ruheloser Lebensarbeit das deutsche Arztideal geistig vorwegnahm, und dessen Erdendasein wir rückblickend wie eine traumhafte Vision des deutschen Menschen erleben.

*

Ende August erscheint:

PARACELSUS

EINE DEUTSCHE VISION

Von Hans Hartmann

176 Seiten und Titelbild

In vornehmem Pappband RM 3.60

Ⓩ

VERLAG NEUES VOLK

BERLIN—WIEN